



Detailansicht des Registereintrags

NExT - Netzwerk - Experten digitale Transformation der Verwaltung e.V.

Aktuell seit 30.06.2026 13:24:22

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R003682
Ersteintrag:	21.03.2022
Letzte Änderung:	30.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Prinzessinnenstraße 8-14 10969 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493023598650 E-Mail-Adressen: info@next-netz.de Webseiten: https://www.next-netz.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,30

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dr. Alfred Kranstedt

Funktion: Vorsitzender des Vorstands

Tätigkeit:

Direktor

im Bundesministerium der Finanzen (BMF) oder dessen Geschäftsbereich

2. Dr. Hans-Günter Gaul

Funktion: Schatzmeister

Tätigkeit:

Senior Advisor

im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) oder dessen Geschäftsbereich

3. Jan Klumb

Funktion: Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands

4. Yvonne Balzer

Funktion: Mitglied des Vorstands

Tätigkeit:

Geschäftsleiterin

im Bundesministerium der Finanzen (BMF) oder dessen Geschäftsbereich

5. Vincent Patermann

Funktion: Mitglied des Vorstands

6. Dr. Hauke Traulsen

Funktion: Mitglied des Vorstands

Tätigkeit:

Product Manager

im Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) oder dessen Geschäftsbereich

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. Ann Cathrin Riedel

2. Rebecca Möbius

3. Dr. Alfred Kranstedt

Tätigkeit:

Direktor

im Bundesministerium der Finanzen (BMF) oder dessen Geschäftsbereich

Gesamtzahl der Mitglieder:

121 Mitglieder am 30.06.2026, davon:

81 natürliche Personen

40 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):

Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Staatsorganisation; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Verein fördert aktiv Bemühungen zur digitalen Weiterentwicklung in der öffentlichen Verwaltung, die dem öffentlichen Sektor und der Allgemeinheit zugutekommt. Die öffentliche Verwaltung ist in vielfältigen Bereichen Dienstleister für den Bürger. Die Digitalisierung bietet Potenziale, Verwaltungsdienstleistungen effizienter und besser zu machen. Der Zusammenschluss von Behörden im Netzwerk NEXt dient dazu, diese Potenziale schnell nutzbar zu machen und so den Zugang zu Verwaltungsdienstleistungen und Informationen für Bürger zu verbessern. Der Verein verfolgt seinen Zweck insbesondere durch die behördenübergreifende Arbeit in themenbezogenen Werkstätten, konkrete Erprobung von Digitalisierungsvorhaben auf ihre Machbarkeit, intensiven Austausch zu relevanten digitalen Themen und deren Auswirkungen auf die Verwaltung; durch die Entwicklung eines digitalen Werkzeugkastens, der es ermöglicht, Ergebnisse und Erkenntnisse auf andere Behörden zu übertragen; durch die Herstellung eines Austauschs zu digitalen Themen unabhängig von föderalen und Behördengrenzen, um die öffentliche Hand bei der digitalen Transformation zu unterstützen, auch unter Einbezug von Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung; durch die Durchführung von und Mitwirkung an Veranstaltungen, Tagungen, Workshops, Studiengruppen und Gesprächsrunden, die die Debatte über die digitale Verwaltung fördern; durch die Aufbereitung von Ergebnissen (aus Austausch und Veranstaltungen) in Form von Thesen oder anderen geeigneten Formaten sowie Bereitstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse zur Förderung der Weiterentwicklung über föderale und Behördengrenzen hinweg; durch die Aufklärung zum Thema digitale Verwaltung in der Öffentlichkeit, um die gesellschaftliche Debatte über Veränderungen, Vorteile und Risiken der Digitalisierung der Verwaltung herzustellen und Vorbehalten sowie Ängsten zu begegnen; durch die Öffentlichkeitsarbeit in allen Medien, insbesondere durch Veröffentlichungen im Internet (eigene Website, Blogs, soziale Netzwerke), Durchführung von Informationskampagnen zur Förderung der öffentlichen Debatte.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Verwaltungsdigitalisierung und Staatsmodernisierung

Beschreibung:

Wir unterstützen die Umsetzung der von der BuReg beschlossenen Modernisierungsagenda. Dies tun wir unter anderem durch Gesprächsangebote, bei denen wir Abgeordnete und Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung zusammenbringen, um sich dort zu den Themen der Agenda auszutauschen. Dies erfolgt mit dem Ziel einen besseren Bezug und Verständnis der Verwaltungspraxis zu schaffen. Im Bündnis für Staatsreform setzen sich ProjectTogether (Re:Form), NExT und Agora Digitale Transformation zudem gemeinsam für eine starke Demokratie und einen funktionierenden Staat ein.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/2150 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Modernisierungsagenda für Staat und Verwaltung (Bund) - Für ein schnelles, digitales und handlungsfähiges Deutschland.

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung [alle RV hierzu]; Staatsorganisation [alle RV hierzu]

2. Abbau von Digitalisierungshemmnissen in der BHO und nachgelagerten Vorschriften

Beschreibung:

Im Rahmen der föderalen Digitalstrategie des IT-Planungsrats führt NExT gemeinsam mit dem Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt ein Projekt zur Identifikation von Digitalisierungshindernissen in der Bundeshaushaltsordnung (BHO) sowie nachgelagerten Verordnungen und Verwaltungsvorschriften durch. In Workshops mit Verwaltungsmitarbeitenden aller föderalen Ebenen wird insbesondere die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung daraufhin geprüft, ob und wie sie Digitalisierungsvorhaben behindert. Ziel ist die systematische Erfassung praxisrelevanter Hemmnisse (u. a. Auslegung, Übersetzung in die Umsetzungspraxis, organisatorische Faktoren) und die Erstellung eines strukturierten Dokuments zur weiteren Bearbeitung.

Betroffenes geltendes Recht:

BHO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung [alle RV hierzu]

3. Echte Digitalrendite

Beschreibung:

NExT setzt sich dafür ein, dass Verwaltungsdigitalisierung als Investition in wirksame, nutzerorientierte und nachhaltige staatliche Leistungserbringung verstanden wird. Ziel ist, Digitalrendite systematisch als Steuerungs- und Bewertungsmaßstab zu verankern, damit Wirkungen wie Zeitgewinn, Qualitätsverbesserungen, Entlastung der Beschäftigten, bessere Services und höhere Resilienz messbar und vergleichbar werden. Dafür sind geeignete Anreiz- und Rahmenbedingungen erforderlich, u. a. für moderne Prozesse, Standardisierung

und die Modernisierung von Bestands-IT sowie eine ebenen- und ressortübergreifende Kosten-Nutzen-Betrachtung.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/2150 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Modernisierungsagenda für Staat und Verwaltung (Bund) - Für ein schnelles, digitales und handlungsfähiges Deutschland.

Interessenbereiche:

Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **IT-Planungsrat/FITKO AöR**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Frankfurt am Main

Betrag: 290.001 bis 300.000 Euro

Förderung nach Beschluss 2024/18 durch den ITPLR: "Der IT-Planungsrat beschließt die Ausweitung der Kooperation zwischen NExT e.V. und FITKO zur Förderung der digitalen Transformation der öffentlichen Verwaltung ab dem Jahr 2025 und beauftragt die FITKO mit der Umsetzung. Diese Zusammenarbeit umfasst eine jährliche Förderung in Höhe von 299.581,00 EUR Euro für die Unterstützung von Communities of Practice, u.a. zur Weiterentwicklung von Produkten des IT-Planungsrats, sowie Impulse zur Weiterentwicklung der Ausbildung und die Schaffung von Lernangeboten für Führungskräfte. Hieraus entsteht kein Anspruch auf institutionelle Förderung."

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

370.001 bis 380.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. Stiftung Mercator

Betrag: 370.001 bis 380.000 Euro

Gemeinsam mit dem DigitalService des Bundes bringen wir Umsetzungspraxis aus Projekten des Bundes und das Wissen unseres Netzwerks zusammen, um Erfolgsfaktoren guter digitaler Verwaltungsleistungen systematisch zu identifizieren. Aus diesen Erkenntnissen leiten wir konkrete Handlungsempfehlungen für Politik und Verwaltung ab und vermitteln sie in vertraulichen Gesprächsformaten direkt an relevante Entscheidungsträger:innen. Das zweijährige Projekt wird von der Stiftung Mercator gefördert und trägt dazu bei, strukturelle und kulturelle Voraussetzungen für bessere digitale Verwaltungsleistungen zu stärken.

2. Stiftung Mercator

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Wir entwickeln gemeinsam mit Partnern aus der Zivilgesellschaft Impulse für die Staatsreform. Wir schaffen Kanäle, um dieses Wissen aus der Zivilgesellschaft in die Staatsmodernisierungsdebatte einfließen zu lassen. Dazu bringen wir überparteilich Fachleute aus Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft und Wissenschaft zusammen und kreieren so Orte mit der Kraft, Dinge zu verändern. Wir setzen auf einen vertrauensvollen und konstruktiven Austausch, der es ermöglicht, konkrete Lösungsansätze zu entwickeln und umzusetzen. Dazu gehören politische Abende mit Entscheidungsträgerinnen, Policy Briefs zu den relevanten Aspekten der Staatsreform sowie aktive Netzwerkarbeit an der Schnittstelle von Zivilgesellschaft, Wissenschaft sowie Politik und Verwaltung. Das Bündnis besteht aus den Organisationen Project Together Hauptprojektträger, Agora Digitale Transformation und NExT.

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

80.001 bis 90.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Taetigkeitsbericht-NExT-e-V-2024.pdf](#)